

# Friedensgebet

## *Lied*

Ausgang und Eingang (Kanon EG 175)

*oder*

Der Tag ist seiner Höhe nah (EG 457)

## *Votum*

L Im Namen Gottes, des Vaters,  
G der uns geschaffen hat,  
der uns und die ganze Welt in Händen hält.  
L Im Namen des Sohnes,  
G der in unsere Welt gekommen ist,  
der uns mit Gott versöhnt.  
L Im Namen des Heiligen Geistes  
G der uns mit ewigem Leben erfüllt,  
der uns mit der Gemeinschaft der Christen verbindet,  
und uns zum Frieden anstiftet.

*oder*

## *Anrufung*

L Komm  
ja komm mein Gott  
G I Komm mit deiner Kraft  
und richte mich auf  
G II Komm mit deinem Atem  
und belebe mich  
G I Komm mit deinem Feuer  
und entflamme mich  
G II Komm mit deiner Liebe  
und verändere mich  
L Komm  
ja komm du Gott der Welt  
G I Komm in vielen Propheten  
die alles in Frage stellen  
und niemanden in Ruhe lassen  
G II Komm in Jesus Christus  
der die Wunden heilt  
und alles lebendig macht  
G I Komm in allen Menschen  
die lieben und den Frieden suchen  
G II Komm in allen Dingen  
die mir begegnen und doch fremd sind  
L Komm  
ja komm mein Gott  
Alle und mach diese Welt zu deiner Wohnung

## **Lesung**

z.B. Jesaja 2, 1-4(5); 61, 1-3; 65, 17-25; Micha 4, 1-4; Matthäus 5, 1-12; 33-42; 43-48;  
Johannes 14, 27-31a; Philipper 4, 4-9; 1. Timotheus 2, 1-4

## **Stille**

## **Lied**

Herr, gib uns deinen Frieden (Kanon, EG 436)

## **Gebet**

L 1 Herr, unser Gott,  
wir sehnen uns nach Frieden.  
Doch auch dieser Tag ist mit Unfrieden erfüllt ...  
(Konkretionen oder Stilles Gebet)

Herr, wir bekennen:

L 2 Wir selber tragen dazu bei,  
dass Angst, Vergeltung und Gewalt  
von neuem mächtig werden.

L 3 Wir bitten:  
Lass uns mutiger bekennen,  
treuer beten, fröhlicher glauben,  
brennender lieben.

L 2 Herr, schenke uns einen neuen Anfang  
und gib der Welt Frieden.

## **Vaterunser**

## **Lied**

Verleih uns Frieden gnädiglich (EG 421)

## **Sendung und Segen**

L 1 Jesus Christus spricht:  
Den Frieden lasse ich euch,  
meinen Frieden gebe ich euch.  
Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.  
Euer Herz erschrecke nicht  
und fürchte sich nicht.

L 2 Der Friede Christi sei mit uns –

Alle hier und in aller Welt. Amen.

## Lieder, Gebete und Texte zum Austauschen

### ***Fürchte dich nicht (EG 629)***

**O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens** (EG 416 und Seite 1208)  
*als Gebet im Wechsel ausgeführt*

### ***Gott ist mächtig***

Komme, was mag. Gott ist mächtig!

Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterer als tausend Mitternächte,

so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große, segnende Kraft gibt, die Gott heißt.

Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen.

Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.

*Martin Luther King (vgl. EG S. 257)*

*(nach Miteinander singen und beten – Liturgische Blätter für die Jugendarbeit. Evangelisches Jugendwerk in Württemberg)*

## Weiterer Text

### ***Das Versöhnungsgebet von Coventry***

Dieses Gebet wird seit 1959 an jedem Freitag vor dem Versöhnungsaltaar in der alten Kathedrale von Coventry gebetet.

„Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.“

*(Römer 3,23)*

Den Hass, der Volk von Volk trennt, Klasse von Klasse –  
G Vater, vergib.

Das habsüchtige Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr eigen ist

–  
G Vater, vergib.

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet –

G Vater, vergib.

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der anderen –

G Vater, vergib.

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Heimatlosen und Flüchtlinge –

G Vater, vergib.

Die Sucht nach dem Rausch, der Leib und Leben zugrunde richtet –

G Vater, vergib.

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen, nicht auf Gott –  
Gott Vater, vergib.

Lehre uns, o Herr, zu vergeben und uns vergeben zu lassen,  
dass wir mit dir und miteinander in Frieden leben.  
Darum bitten wir um Christi willen.

„Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern,  
wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“  
(*Epheser 4,32*)

(nach EG S. 198 f.)